

Informationen zur Datenverarbeitung in Beteiligungsverfahren zu Regionalplanfortschreibungen beim Regionalverband Donau-Iller

Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung der abgegebenen Stellungnahmen und personenbezogener Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), im Rahmen eines öffentlichen Beteiligungsverfahrens beim Regionalverband Donau-Iller.

1. Kontaktdaten/Informationsstelle

Regionalverband Donau-Iller
-Körperschaft des öffentlichen Rechts-
Schwambergerstraße 35
89073 Ulm
E-Mail: info@rvdi.de
Telefon: 0731 – 17608-0
Telefax: 0731 – 17608-33

2. Datenschutzbeauftragter

Regionalverband Donau-Iller
Datenschutzbeauftragter
Schwambergerstraße 35
89073 Ulm
E-Mail: datenschutz@rvdi.de

3. Verarbeitung Ihrer Daten

Sollten Sie sich zur Abgabe einer Stellungnahme an uns in einem öffentlichen Beteiligungsverfahren entschließen, so speichern wir Ihre Stellungnahme sowie Ihre personenbezogenen Daten (vollständiger Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) zur Bearbeitung Ihrer Anliegen. Ihre Anliegen werden fachlich beurteilt und dazu schriftliche Abwägungen erstellt. Eine Synopse (zusammenfassende Übersicht aller eingegangenen Anregungen und deren Abwägung) wird von uns zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. Personenbezogene Daten von Privatpersonen werden dabei nur anonymisiert veröffentlicht. Um Sie über das Ergebnis Ihrer Stellungnahme und deren Berücksichtigung zu informieren, verwenden wir Ihre persönlichen Daten.

Die in Verfahren zu Regionalplanfortschreibungen des Regionalverbandes angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe im Sinne des Artikel 6 Absatz 1 lit. e) Datenschutzgrundverordnung i. V. m. Artikel 18 Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern über die Zusammenarbeit bei der Landesentwicklung und über die Regionalplanung in der Region Donau-Iller verarbeitet. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, kann es dazu kommen, dass wie Ihr Anliegen nicht bearbeiten können.

Wir werden Ihre Daten ausschließlich zur Bearbeitung Ihres Anliegens entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen speichern und streng vertraulich behandeln. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Weiterhin werden durch uns nur die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, die uns von Ihnen bereitgestellt werden. Wir erheben keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Dritten.

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen bzw. zugelassenen oder durch Ihre Einwilligung bei Abgabe einer Stellungnahme in einem öffentlichen Verfahren legitimierten Datenerhebung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtmäßig.

4. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange gespeichert, wie Sie für die Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben bzw. zur Bearbeitung Ihrer Anliegen erforderlich sind. Im Rahmen der öffentlichen Beteiligung bei Regionalplanverfahren werden die Daten im Regelfall dauerhaft gespeichert.

5. Hinweise zu Betroffenenrechten nach Artikel 15 ff. DSGVO

Die von einer Datenverarbeitung betroffenen Personen haben nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- a. Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b. Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c. Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- d. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung in den in Artikel 18 DSGVO aufgeführten Fällen.
- e. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).
- f. Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.